

**Umweltamt, 7. Sept. 2017**

## **Anfrage zur Sitzung der BV Mitte am 7.Sept. 2017**

(Drucksachen-Nr. 5282/2014-2020)

### **Neubau Ecke Detmolder Straße/Prießallee**

(Anfrage von Herrn Linde [Bürgernähe/Piraten] vom 29.08.2017)

### **Das Umweltamt und das Bauamt nehmen wie folgt Stellung**

Text der Anfrage: Wurden beim Neubau an der Ecke Detmolder Straße/Prießallee die Abstandsmaße zu den Platanen in der Prießallee (nur rund 4 m) vom Umweltamt genehmigt und jetzt vom Bauamt kontrolliert.

Antwort: Das Bauamt hat im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens das Umweltamt eingebunden. Die Stellungnahme des Umweltamtes ist in den Baugenehmigungstext eingeflossen.

Die Genehmigungsplanung hat den politischen Gremien vor Erteilung der Baugenehmigung vorgelegen und wurde positiv begleitet.

Aus dem Absteckprotokoll des öffentlich bestellten Vermessers zum Baubeginn geht hervor, dass die Abstände wie genehmigt eingehalten wurden.

Zusatzfrage: Ist auch aus Sicht des Umweltamtes bei den geringen Hausabständen zu den Platanen (das Baugerüst befindet sich aktuell in den Baumkronen) das Überleben der Bäume gesichert?

Antwort: Die Platanen entlang der gesamten Prießallee werden als Kopfbäume gepflegt. Somit werden die Kronen der Platanen regelmäßig bis an den Stamm zurückgeschnitten.

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird diesen Winter erneut die Platanen (Platanus x acerifolia) zurückschneiden. Somit ist der Abstand zur Fassade weiter ausreichend. Ggf. ist ein Pflegeschnitt alle zwei Jahre sinnvoll.

Negative Auswirkungen auf die Vitalität der Platanen sind nicht zu erwarten.

M. Wörmann